

Einreichendes Amt/Sachgebiet: <b>Bauamt</b>
Bearbeiter: <b>Frau Böttcher</b>

Drucksache-Nr. <b>104-17</b>
---------------------------------

## Beschlussvorlage

Ausschuss	Datum	Ö	NÖ	genehm.	genehm. mit Änd.	abge- lehnt	zurück- gestellt
TA	26.09.17		X				
STR	28.09.17	X					

<b>TA</b>	<b>VWFA</b>	<b>Stadtrat</b>
<u>Beschluss-Nr.</u>	<u>Beschluss-Nr.</u>	<u>Beschluss-Nr.</u>

Anzeige-/ Genehmigungsbehörde: <b>Landratsamt Nordsachsen</b>
Gesetzliche Grundlage der Anzeige-/Genehmigungspflicht: <b>Baugesetzbuch BauGB</b>

Die Übereinstimmung der Satzung mit der EU-Dienstleistungsrichtlinie wird bestätigt:
Unterschrift Amtsleiter

Beteiligte Ämter und Sachgebiete (Ordnungs-Nr. und Sichtvermerk)

Amt/SG Nr. 60	Amt/SG Nr. 61	Amt/SG Nr. 63	Amt/SG Nr. 65	Rechn.prüfung Frau Preussner	Rechtsamt Hr. Rockmann	Kämmerer Hr. Schmiech	Bürgermeister Hr. Schöne

## Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 47 "Wohngebiet Lauesche Straße" Abwägungsbeschluss

Der Stadtrat beschließt:

die Abwägung zu den Anregungen und Bedenken entsprechend der Stellungnahme  
des

**MDV Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH**

vom 19.06.2017.

Dr. Wilde Oberbürgermeister	Seite 1 von 2
--------------------------------	---------------

### Beratungsergebnis

Beschlussgremium: Stadtrat						Sitzung am: 28.09.2017	Legende
Einstimmig	Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangenheit	abweichender Beschluss (Rückseite)	STR SKS TA VWFA Stadtrat Schule, Kultur, Soziales Technischer Ausschuss Verwaltungs- und Finanzausschuss

**Begründung/Sachdarstellung:**

**Die Zustimmung zum Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 47 "Wohngebiet Lauesche Straße" wurde vom MDV Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH am 19.06.2017 erteilt.**

Hinweise, Anregungen und Bedenken	Abwägung
<p>Grundsätzlich ist aus verkehrlicher Sicht die Ausweisung von Wohnbauflächen im innenstadtnahen Bereich zu befürworten, da dies einen Beitrag zu kurzen Wegen und somit zu verkehrsarmen Stadtstrukturen mit geringeren Lärm- und Schadstoffbelastungen leistet.</p> <p>Zur nächstgelegenen Bushaltestelle "Friedhof" ist ein Fußweg von ca. 150 m zurückzulegen. Das Gebiet kann somit als gut erschlossen durch den ÖPNV gelten. Wesentlich ist jedoch, dass in diesem Zusammenhang eine allgemein nutzbare, direkte Fußwegeverbindung zwischen dem geplanten Baugebiet und der in der Dübener Straße gelegenen Haltestelle "Friedhof" vorgesehen wird.</p> <p>Ansonsten hat der MDV keine Planungen eingeleitet und betreibt im betreffenden Bereich keine Anlagen bzw. Leitungen. Es liegen keine Bestandsunterlagen vor.</p>	<p>wird zur Kenntnis genommen</p> <p>Etwa 30 m östlich des Plangebietes besteht eine Verbindungsstraße zwischen Lauescher Straße und Dübener Straße (heißt ebenfalls Lauesche Straße). Der Weg vom Plangebiet über die Verbindungsstraße bis zur Bushaltestelle "Friedhof" beträgt ca. 300 bis 350 m. Diese Wegstrecke wird als zumutbar angesehen. Vom Bau einer direkten Fußwegeverbindung wird aus Kostengründen abgesehen.</p> <p>wird zur Kenntnis genommen</p>